For chilly days

Autor(en): **M.-L.L.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Swiss textiles [English edition]**

Band (Jahr): **- (1942)**

Heft 3

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-799432

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

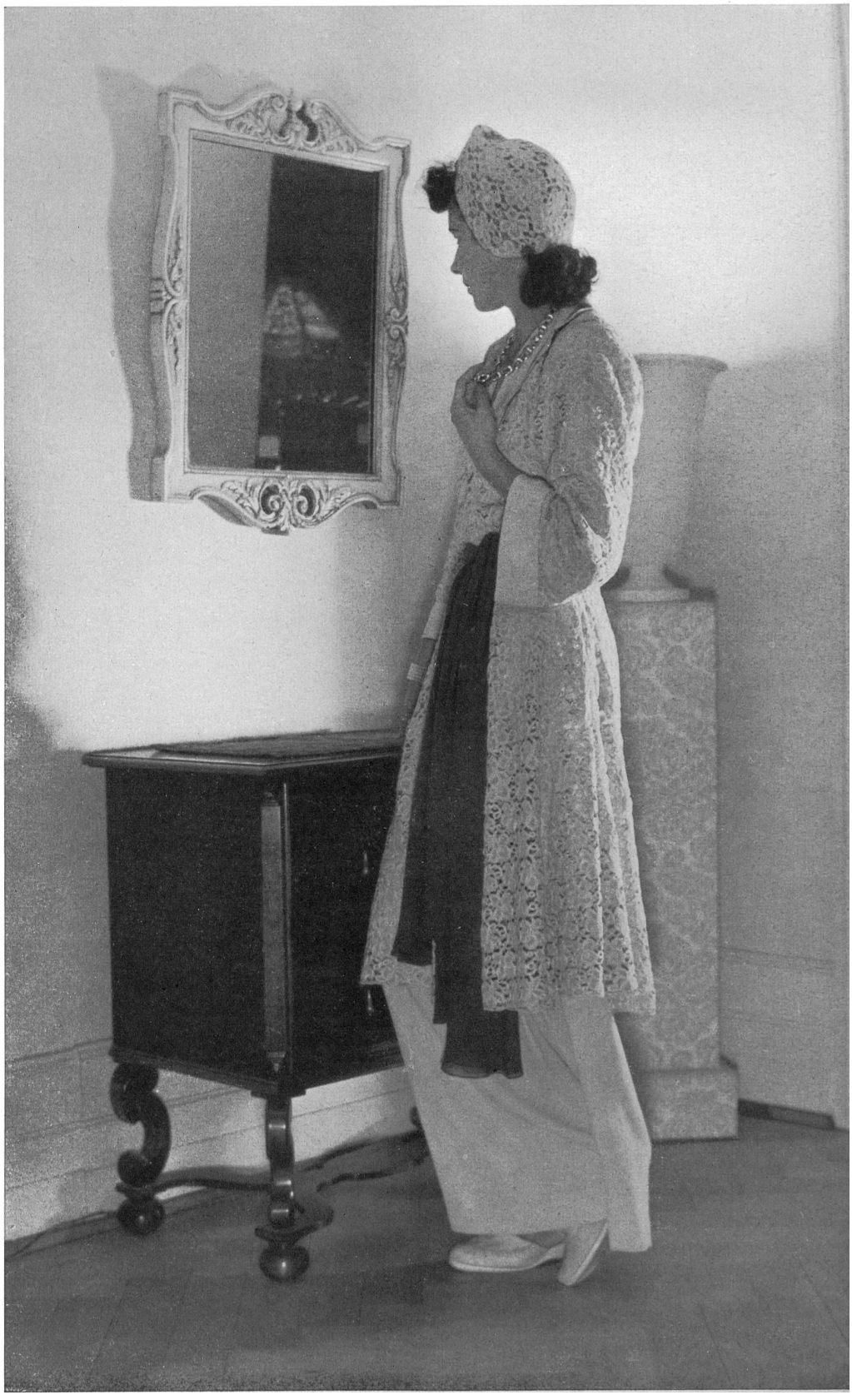
For Chilly Days

Winter days are upon us, with their cold and damp. The first snows of the season have fallen on the peaks... Farewell summer ! Our thoughts turn sadly to the bleak days to come, bitter Nor'Easters, long evenings spent in crouching over insufficient fires. But our well-dressed woman is free of all these cares. The couturiers have, as always, devised lovely things for her to wear. For whom have textile manufacturers created cosy new fabrics and warmth-giving materials, if not for her ?

Although wool, cotton and silk are scarce, new fabrics have been born : staple-fibre and rayon, which have proved their value and are being adopted everywhere.

Long, floor-length house gowns, negligés, pyjamas, etc., in all these models, some even trimmed with colour motifs and embroidery, perfect elegance and cosy comfort are closely combined.

M.-L. L.



Staple-fibre " Bouclé " by Siber & Wehrli, Zurich.
Guipure by Union, St. Gall.
Model by Bouchette, Zurich.
Francioni's (Zurich) coif in lace by Union, St. Gall.

Siber & Wehrli, Zurich : fibrana « Bouclé »
Union, San Gall : guipur.
Modelo Bouchette, Zurich.
Tocado de encaje de Union, San Gall, por Francioni, Zurich.

Siber & Wehrli, Zurich : Lã artificial « Bouclé ».
Union, St. Gall : Renda guipura.
Modêlo Bouchette, Zurich.
Rêde de renda (Union St. Gall) de Francioni, Zurich.